

ANFRAGE

der **Abgeordneten Michaela Schmidt**,
Genossinnen und Genossen

an **die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie**

betreffend **Linienverbesserung zwischen Golling-Abtenau und Werfen**

Unter der Nr. 16642/J habe ich am 18.10.2023 eine schriftliche Anfrage betreffend dem Ausbau der Eisenbahninfrastruktur im Bundesland Salzburg gestellt. In Ihrer Anfragebeantwortung Nr. 16129/AB vom 18.12.2023 sind Sie nur teilweise auf die gestellten Fragen eingegangen und haben dafür auf eine Evaluierung des Projekts „Linienverbesserung Pass Lueg“ im Rahmen des Zielnetzprozesses 2040 verwiesen.

Ferner haben Sie im Rahmen Ihrer schriftlichen Anfragebeantwortung Nr. 2737/AB vom 08.09.2020 angekündigt, dass der mögliche Umsetzungszeitpunkt für den Bau der drei Kilometer langen Tunnelabschnitte („dritte Phase“) im Zuge der Erstellung des „Zielnetz 2040“ evaluiert wird.

Am 25. Jänner 2024 haben Sie nun im Rahmen einer gemeinsamen Pressekonferenz mit dem Vorstandsvorsitzenden der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB), Andreas Matthä, den Entwurf des genannten „Zielnetz 2040“ präsentiert.

Laut vorgelegtem Entwurf soll es dabei auch zu „Linienverbesserung zwischen Golling-Abtenau und Werfen“ kommen. Diese soll, gemeinsam mit weiteren Maßnahmen im Bundesland Kärnten, die Fahrtdauer auf der Tauernstrecke zwischen Salzburg und Villach im Fernverkehr auf insgesamt 140 Minuten verkürzen. Derzeit beträgt die Fahrzeit laut der ÖBB-App „Scotty“ rund 152 Minuten. Die Fahrzeitverkürzung würde also lediglich zwölf Minuten betragen.

Im Gegensatz dazu, wurde in der Vergangenheit im Rahmen der Mobilitätskonzepte des Landes Salzburgs argumentiert, dass alleine bei einer vollständigen Umsetzung der Tunnelkette am Pass Lueg, sich die Fahrzeit zwischen der Stadt Salzburg und Bischofshofen um 15 Minuten verkürzen würde.


Daher stellen die unterzeichneten Abgeordneten folgende

ANFRAGE

1. Welche Maßnahmen sind im Rahmen der genannten „Linienverbesserung zwischen Golling Abtenau und Werfen“ konkret geplant?
2. Umfassen die Maßnahmen die in der Anfragebeantwortung der Nr. 2737/AB vom 08.09.2020 als „dritte Phase“ bezeichneten Tunnelabschnitte? Sieht der Entwurf „Zielnetz 2040“ den Bau einer Tunnelkette am Pass Lueg vor?
3. Wann sollen die Maßnahmen zur „Linienverbesserung zwischen Golling-Abtenau und Werfen“ umgesetzt werden?
4. Wie hoch beziffern sie die zu erwartenden Kosten für die Maßnahmen der genannten „Linienverbesserung zwischen Golling Abtenau und Werfen“ im Zielnetz 2040?
5. Wie groß ist die geplante Fahrzeitverkürzung durch die im „Zielnetz 2040“ genannte „Linienverbesserung zwischen Golling-Abtenau und Werfen“?


(SCHMIDT)


(Dobler)


OXMITSCH


[Stöckl]


Duzdler

